

Oktober 2022

EMA-Sicherheitsausschuss – Warnung vor Januskinaseinhibitoren:

Der Ausschuss empfahl, die Arzneimittel bei besonders gefährdeten Personen nur einzusetzen, falls keine geeigneten Behandlungsalternativen zur Verfügung stehen. Zu diesem besonders gefährdeten Personenkreis gehören:

- Patient:innen > 65 Jahre.
- Patient:innen mit erhöhtem Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Probleme wie Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Raucher:innen oder auch Patient:innen, die dies in der Vergangenheit lange Zeit getan haben
- Patient:innen mit erhöhtem Krebsrisiko.

Außerdem sollten JAK-Hemmer, die überprüft worden sind, bei Patienten mit weiteren Risikofaktoren für Blutgerinnsel in der Lunge und in tiefen Venen (venöse Thromboembolien, tiefe Venenthrombosen) mit Vorsicht anzuwenden.

Darüber hinaus sollten die Dosen bei einigen Patientengruppen, bei denen ein Risiko für tiefe Venenthrombosen, Krebs oder schwere Herz-Kreislauf-Probleme besteht, verringert werden.

Meine Meinung dazu:

Da jede therapeutische Entscheidung eine individuelle ist, ist es selbstverständlich alle Vorteile und möglichen Nachteile darin einfließen zu lassen.

Mit dieser Entscheidung empfiehlt die europäische Behörde eigentlich nichts Anderes als etwas, was das ärztliche Handeln stetig leiten sollte.